

Die **Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik** des Universitätsklinikums Düsseldorf, unter der Leitung von Prof. Dr. Petra Gierthmühlen, bietet Ihnen die Möglichkeit, an einer **klinischen Studie über vollkeramische Veneers** teilzunehmen.

Unter **Veneers** versteht man dünne licht-durchlässige „Verblendschalen“ die zur Verbesserung von **Ästhetik und Funktion** mit dem Zahn verklebt werden. Minimalinvasive defektbezogene Präparationsformen von Veneers stellen eine zahnhartsubstanzschonende Alternative zur traditionellen Kronenversorgung dar. Die zunehmende Digitalisierung und innovative Werkstoffe ermöglichen heute neben der **konventionellen Fertigung** von Zahnersatz, computergestützte Designs und Herstellungsverfahren im sog. **CAD/CAM** (Computer Aided Design/ Computer Aided Manufacturing) Verfahren. Die verwendete Lithiumdisilikatkeramik zählt zu den ästhetischen, zahnfarbenen, hochfesten, klinisch bewährten Glaskeramiken.

Ziele der Studie

Ziel der Studie ist die **Insertion von 2-6 Veneers** im sichtbaren **Frontzahnbereich** im **digitalen** oder **konventionellen Workflow**. Die Studie befasst sich mit der klinischen Nachuntersuchung dieser **ästhetischen Keramikrestorationen** und dem **Erfolg des vollkeramischen Werkstoffes** im digitalen Verfahren vs. im konventionellen Verfahren. Bei beiden Workflows wird die Glaskeramik **Lithiumdisilikat** verwendet. Die bisher in Studien gewonnen Erkenntnisse zu Veneers aus Lithiumdisilikat zeigen, dass dieser vollkeramische Werkstoff eine **hohe Biokompatibilität, Langzeitstabilität und Ästhetik** aufweist.

Ihre Vorteile

- ✓ **Hochwertige zahnärztliche Versorgung**
- ✓ Verwendeten **Materialien** sind sowohl klinisch als auch labortechnisch umfassend getestet und somit bewährt
- ✓ **Rabatt** auf die verwendeten Materialien, unabhängig von der jeweiligen Testgruppe. Diese Materialunterstützung führt zu einer **geringfügigen Kostenreduktion** der gesamten Behandlung
- ✓ **Kein erhöhtes Risiko**
- ✓ **Pseudonymisierte Datenerfassung und Auswertung**

Teilnahmebedingungen

Einschlusskriterien (u.a.)

- > 18 Jahre
- Ästhetische Probleme im Frontzahnbereich
 - Zapfenzähne
 - verfärbte Zähne
 - abgebrochene Zähne
 - leicht schief stehende Zähne

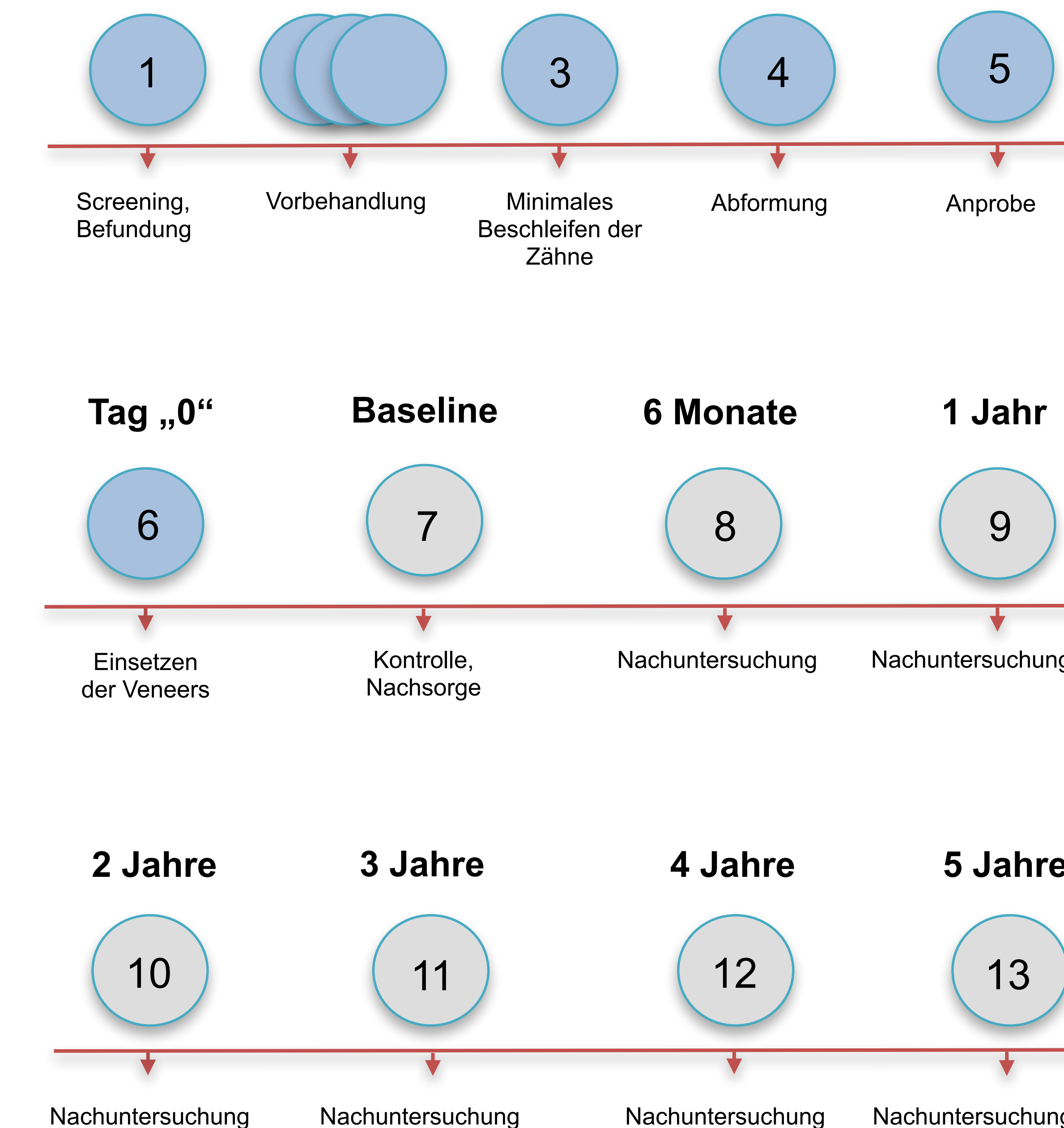
Ausschlusskriterien (u.a.)

- mehrere fehlende Zähne
- Unverträglichkeit gegen verwendete Materialien
- Drogen- / Alkoholabusus
- Zähneknirschen

Studienteilnehmende erhalten **vollkeramische Veneers** der **Liechtensteiner Firma Ivoclar Vivadent AG**.

Dauer der Studienteilnahme

Zusätzlich zu der regulären Behandlungszeit sind in gewissen Zeitabständen Kontrolluntersuchungen im Universitätsklinikum Düsseldorf erforderlich. Das Behandlungsergebnis wird mit Fotoaufnahmen dokumentiert.



Nach einer ausführlichen Befundung stellen wir Ihre Eignung zur Studie fest. Nach dem definitivem Einsetzen der Veneers werden Ihre Restaurationen für weitere **5 Jahre** zu bestimmten Zeitpunkten nachuntersucht.

Kontakt

Bei Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Klinikdirektorin **Frau Univ.-Prof. Dr. Gierthmühlen**
petra.gierthmuehlen@med.uni-duesseldorf.de

oder an das

Sekretariat

Sonja Theisen

sonja.theisen@med.uni-duesseldorf.de

Tel: +49 211 81-18142

Studienteilnahme

Sie wollen schöne Frontzähne?



Hochwertige vollkeramische Veneers

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik